

JOURNAL

Ob Biden oder Trump? Stimulus und tiefe Zinsen!

Lesen Sie im aktuellen
Fondsjournal ...

... welche Anlegerfragen aktuell an
uns gerichtet werden und

... mit welchen Überlegungen wir in
die kommende US-
Präsidentenwahl gehen.



Sehr geehrte Damen und Herren!

Geldanlage bleibt kompliziert in einem Umfeld, das allein von einem externen Faktor geprägt ist. Es besteht zudem die Gefahr, in die klassische psychologische Falle zu tappen. Marktbewegungen erscheinen immer glasklar mit den jeweiligen tagesaktuellen Informationen. Sie müssten diese Information aber vorher haben, um am Tag X dann bereits richtig positioniert zu sein. Es wird nicht gelingen, aufgrund der Corona-Tagesinformation eine Anlagestrategie aufzubauen, zumal international sowohl Zahlen als auch Zugang sehr verschieden sind. Wir haben uns daher über die vergangenen Monate hinweg nicht dem taktischen Tagestiming hingegeben, sondern uns den viel wichtigeren strategischen Fragen gewidmet. „Sollten Sie keine einseitigen Übergewichtungen und Risiken im Depot haben, so raten wir dennoch zum Durchtauchen.“ So unsere Empfehlung in unserer Sonderausgabe dieses Kommentars am 16. März 2020. „Und sollten Sie eine Neuveranlagung vor sich herschieben, dann machen Sie dennoch ein Drittel unmittelbar, bewusst vor der US-Wahl. Ein weiteres Drittel könnte sich gegen Jahresende anbieten, wann die Märkte oft dazu neigen, ein schwieriges Jahr gedanklich abzulegen und in das neue Jahr zu blicken. Das finale Drittel können Sie dann im Laufe von 2021 nachziehen.“ Auch unser Rat von Beginn Oktober bleibt voll aufrecht – unabhängig vom Tagesstand der Börsen.



DIE AKTUELLEN ANLEGERFRAGEN

Wenn Sie in den Monaten seit März wechselweise das Gefühl hatten zu viele oder zu wenige Aktien zu haben, dann ist Ihre Positionierung wohl auf dem richtigen Niveau. Fatal wäre nur, dieses Gefühl in laufende Aktionen umzusetzen. Turbulente Zeiten sind ein Umfeld, strategische Entscheidungen zu treffen, anstatt die Energie in kurzfristige taktische Überlegungen zu investieren. Die an uns aktuell gerichteten Anlegerfragen sind interessanter Weise zuletzt wenig verändert.

SIND AKTIEN ÜBERTEUERT?

Meine 30-jährige Berufserfahrung hat mich eines gelehrt: Geldanlage ist immer eine relative Welt. Und Basis dieser relativen Betrachtung ist der Zins. Ein langfristig verlässlicher Bewertungsindikator wird technisch als „Aktienrisikoprämie“ bezeichnet. Dies ist der Vorsprung der Unternehmensrendite zum Zinsumfeld. Zur Illustration ein vereinfachtes Beispiel. Nehmen wir an, ein Unternehmen, ein Markt oder auch der Weltindex sind mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von 20 bewertet. Dies bedeutet, dass eine Aktie mit einem symbolischen Preis von 100 EUR einen Gewinn pro Aktie von 5 EUR macht. Diese 5 EUR Gewinn in Relation zu 100 EUR Kurs ergeben eine Gewinnrendite von 5 %. Und eben diese 5 % sind in Relation zu setzen mit den Ertragsmöglichkeiten der theoretisch risikolosen Staatsanleihe. Wenn diese Staatsanleihe 5 % bringt, dann sind 5 % Aktienrendite relativ wenig. Wenn die Staatsanleihe so wie jetzt sich je nach Land um Null oder darunter bewegt, dann sind die gleichen 5 % Aktienrendite sehr viel. Oder anders gesagt: Wenn eine Aktie heute das gleiche Kurs-Gewinn-Verhältnis hat wie im Jahr 2010 oder im Jahr 2000, dann ist diese Aktie unter Berücksichtigung der Zinsen von heute eindeutig billig. Die Antwort daher: **NEIN**. Die Aktienmärkte sind insgesamt nicht überteuert. Einzelne Unternehmen oder Branchen sind wie immer isoliert zu betrachten.

KOMMT DIE GROSSE GELDENTWERTUNG?

Crash-Propheten, die rein zufällig meist auch gerade ein aktuelles Buch promoten, ziehen wieder mit dieser These durchs Land. Manche vertreten diese These seit der EURO-Krise 2012 und sind daher im achten Jahr des Irrtums. Dazu kommt, dass Österreicher und Deutsche aus historischen Gründen eine bemerkenswerte Angst vor Inflation offenbar in sich tragen. In den vergangenen 10 Jahren



lag die heimische Inflationsrate bei im Schnitt 1,8 % pro Jahr.

Eine Inflation der Asset-Preise wie Immobilien hat aufgrund der Geldmengenausweitung der Notenbanken zweifelsohne stattgefunden. Eine echte Inflation auf Basis der Verbraucherpreise allerdings nicht, ohne an dieser Stelle auf die Diskussion über die Berechnung eben dieser Kennzahl einzugehen. Es mag sein, dass die Inflation im laufenden Jahrzehnt einen Tick höher sein wird als im abgelaufenen. Ob 1,8 % oder 2,5 % per anno macht aber nicht den dramatischen Unterschied. Viele Theoretiker übertragen die Schablonen der 1930er-Jahre auf das Umfeld der 2020er-Jahre. Ohne respektlos gegenüber Geschichte zu sein. Ich glaube nicht, dass man das Umfeld von vor knapp 100 Jahren einfach übertragen kann auf die digitalisierte Welt von heute. Die Antwort daher: **NEIN**. Die große Geldentwertung und Inflation stehen nicht vor der Tür. Viele Propheten übersehen eine einfache Tatsache. Für eine Inflationswelle braucht man ein Umfeld von Güterknappheit. Von den meisten Gütern haben wir aktuell aber zu viel und nicht zu wenig...

DIE NOTENBANKEN KÖNNEN DOCH NICHT WEITER SO VIEL GELD DRUCKEN?

„Der Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung ändern kann.“ Das Undenkbare findet immer statt. Als ich 1990 in jungen Jahren meine Berufslaufbahn als Börsianer begann, habe ich gehört, dass die Ölvorkommen der Welt zwischen 2005 und 2010 verbraucht sein werden. Irgendwann nach 2010 muss zudem Japan zwingend Pleite sein. In meinen ersten Anlagevorschlägen standen Bundesanleihen aus Österreich und Deutschland mit über 7 % Rendite. Und die Rückfrage der Anleger war, ob es nicht doch etwas mit 8 % gäbe. Hätte mir damals wer erklärt, dass 20 Jahre später diese Schuldner nicht mehr 7 % Zins bezahlen, sondern für ihre Schulden sogar Zinsen bezahlt bekommen, dann wäre meine Reaktion wohl ein mitleidiges oder besorgtes Lächeln gewesen.

Der Weg zurück ist für die Notenbanken definitiv verbaut, die Kosten wären zu hoch. Die Flucht nach vorne ist daher die zwingend logische Variante. Die Notenbanken werden nachlegen. Gerade die US-FED hat in Relation zu Wirtschaftsleistung der USA noch viel Potenzial. Zudem sehen wir einen Schulterschluss zwischen Notenbank und Politik. Die EZB-Chefin widmet sich dem Klimawandel, der US-FED-Chef kümmert sich laut jüngsten Kommentaren um den US-Arbeitsmarkt. Dies ist nicht zu kritisieren, es wäre nur Aufgabe der Politik und nicht der Notenbanken. Die Antwort daher: **JA, SIE KÖNNEN**. „The sky is the limit.“ Wir werden weitere Programme sehen, und manche davon werden mit der Zahl 1000 Milliarden und mehr beginnen...



AMAZON, APPLE & CO – DAS REICHT ALS GELDANLAGE?

2020 hat eine Differenzierung zwischen Gewinnern oder Verlierern gebracht, die historisch einzigartig ist. Sie sollten Ihre Geldanlage aber nicht mit der Performance von Amazon im Jahr 2020 messen, eben weil Sie Ihre Geldanlage auch nicht mit der Performance von Royal Dutch im Jahr 2020 messen würden. Die Idee mancher Investoren und Ratgeber, nur mehr auf Amazon & Co zu setzen, ist aber sehr gefährlich. Geldanlagestrategien, die auf dem Blick in den Rückspiegel basieren, sind nicht sonderlich kreativ. Es kann kein Depot ohne US-Aktien geben. Es kann kein Depot ohne die besprochenen Digitalisierungschampions geben. Aber: Oberstes Gebot der Geldanlage ist und bleibt Diversifikation. NVIDIA, als ein exemplarisches Beispiel, ist ein beeindruckend innovatives Unternehmen. Die Grafikprozessoren bedienen viele aktuelle Megatrends. Die Bewertung liegt aktuell bei über dem 25-fachen. Nein – nicht eines Jahresgewinnes, eines Jahresumsatzes. Gleichzeitig können sie viele Value-Aktien unter dem Buchwert ihres Eigenkapitals kaufen. Die Antwort daher: **NEIN**. Eine einseitige Festlegung auf eine Branche oder ein Thema ist eine Wette, aber keine Anlagestrategie. Digitalisierung ist der aktuelle Trend, in vielen Titeln ist aber auch sehr viel Zukunft bereits eingepreist. Achten Sie daher auf Ausgewogenheit und Diversifikation.

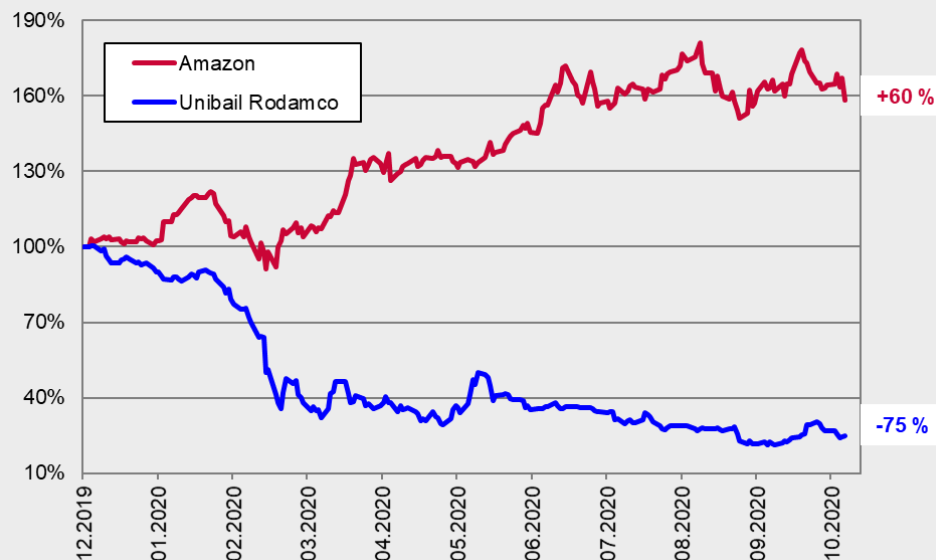
DIE NÄCHSTEN WOCHEN UND MONATE...

...werden wohl Nerven kosten. Das realistische Einschätzen der Möglichkeit beziehungsweise der Unmöglichkeit der kurzfristigen Prognose ist eine wichtige Basis. Die Zinsen können nicht steigen. Und die Frage nach den nächsten Aktivitäten der Notenbanken und der Politik ist nicht eine des OB, sondern nur des WANN. Ob der nächste US-Präsident Trump oder Biden heißt, mag manche Branchen bewegen, ändert aber nichts an den übergeordneten Trends der Kapitalmärkte insgesamt. Lassen Sie sich daher an schwachen Tagen nicht von der Nervosität der Märkte anstecken, sondern denken Sie eher darüber nach, allfällige Barreserven Richtung Aktien zu bewegen. Auch wenn es Mut und Nerven braucht...

Ihr Alois Wögerbauer

Rasante Differenzierung: Amazon / Unibail-Rodamco

Entwicklung seit Jahresbeginn 2020



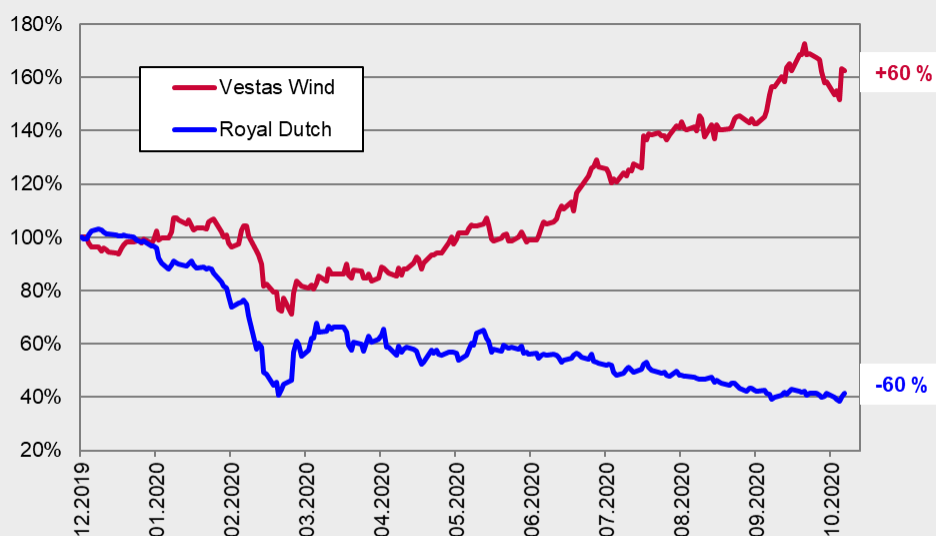
Stichtag: 30.10.2020, Quelle: Bloomberg

Der führende Online-Händler...

...und Europas größter Inhaber von Einkaufszentren.

Rasante Differenzierung: Royal Dutch / Vestas Wind

Entwicklung seit Jahresbeginn 2020



Stichtag: 30.10.2020, Quelle: Bloomberg

Der Ölmulti...

...und der Weltmarktführer bei Windkraftanlagen.

„Tiefe Zinsen und hoher Stimulus – egal wer Präsident ist“

Unsere Fondsmanager Mag. Michael Glück, Mag. Rainer Haidinger und Mag. Florian Wandl diskutieren die bevorstehende US-Wahl und die Folgen für unsere Anlagestrategien.

Fondsjournal: Beginnen wir mit dem Anleihemarkt. Gibt es in den einzelnen Segmenten bereits Positionierungen der Marktteilnehmer für den Ausgang der Wahl zu erkennen?

Rainer Haidinger: Nein, für den Anleihemarkt ist die geldpolitische Steuerung und der langfristige Ausblick der Wirtschaft viel relevanter. Wie die Pandemie gezeigt hat, ist es auch möglich in Krisen politische Ambitionen beiseite zu lassen und gezielt und effektiv Stimulus-Programme aufzulegen. Diese Programme und der Ausblick auf längerfristige niedrige Zinsen sind für Investoren wichtiger, als sich vom medialen und politischen Geplänkel beeinflussen zu lassen. Langfristige Trends und vor allem die großzügige Unterstützung der Zentralbanken im Bereich Unternehmensanleihen und Hochzinsanleihen bleiben auch weiterhin marktbestimmend.

Wie ist die aktuelle Aufstellung im Anleihebereich?

Haidinger: Ein Sprichwort lautet „Politische Börsen haben kurze Beine“. Ereignisse mit hoher medialer Aufmerksamkeit führen aufgrund der Unsicherheit an den Märkten zu erhöhter Volatilität. Langfristig sollte man durch diese Events weitestgehend „durchblicken“ und nur die grundlegenden Trends handeln. Wir gehen defensiv in die US-Wahl, um dann aus jetziger Sicht selektiv die Investitionen in Emerging-Markets und High-Yield zu erhöhen. Hinsichtlich Corona erwarten wir einen leichten Anstieg der Ausfallraten bei Investmentgrade- und vor allem bei Hochzinsspapieren. Darum wird die Titel- und die Branchenselektion, aber auch die Streuung generell in Zukunft noch wichtiger. Der generelle Zinsvorsprung wird aber trotz konjunktureller Sorgen durch die Nachfrage der Notenbanken stabil bleiben und aus Renditeüberlegungen werden auch Investmentgrade-Investoren dem Segment der Unternehmensanleihen weiterhin wohl gesonnen bleiben.

Was bedeutet die Wahl für den US-Dollar?

Haidinger: Währungsmärkte suchen sich meist kurzfristige Themen, entwickeln sich aber langfristig entlang an fundamentalen Trends. Biden plant große Infrastrukturprojekte und „nachhaltige Technologie“ zu stärken. Seine weniger erratische Politik könnten Auslandsinvestitionen in den USA attraktiver machen und damit



DI Mag. Rainer Haidinger

„In Summe gibt es mehr Argumente für einen schwächeren US-Dollar.“

Rainer Haidinger

den USD stärken. Dagegen stehen wohl Steuererhöhungen für Unternehmen, Zusatzkosten für kleinere Unternehmen durch Reaktivierung von „Obamacare“ sowie Verdopplung des Mindestlohnes und Kapitalabfluss durch Erhöhung des Spitzensteuersatzes. Trumps unternehmensfreundlichere Fiskal- und Steuerpolitik würde den US-Dollar zunächst wohl eher stützen, seine Abschottungspolitik mit Sanktionsdrohungen könnte aber zunehmend belasten. Vor allem die Sanktionen gegenüber China werden noch weitergeführt werden. Zieht man aber einen Strich unter die Plus-Minus-Liste, so spricht das Umfeld auf Ebene der Geld- und Fiskalpolitik sowie auf der Ebene der Fundamentaldaten doch in Summe für einen schwächeren Dollar.

Welche Folgen hat das international?

Haidinger: Niedrige Zinsen mit günstigen Refinanzierungskonditionen und einem tendenziell schwächeren US-Dollar begünstigen aus historischer Sicht Investitionen in Emerging-Markets. Die gravierenden Auswirkungen der Coronakrise erfordern hier aber selektive Investitionen. Sollte die Pandemie nicht außer Kontrolle geraten wird die Liquiditätsflut der weltweiten Zentralbanken in Verbindung mit dem jetzt weltweiten Niedrigst-Zinsumfeld auch die Nachfrage nach den letzten noch vorhandenen Renditebringern weiter befeuern. High-Yield-Anleihen sollten beispielsweise von diesem Trend profitieren. Ähnlich wie bei den Schwellenländeranleihen ist hier eine vorsichtige Auswahl mit Expertise notwendig.

Welche Segmente könnten je nach Wahlausgang profitieren?

Haidinger: Grundsätzlich ist auch bei dieser Frage festzuhalten, dass für die Anleihemärkte der Wahlausgang eher nur kurzfristig relevant sein dürfte. Möchte man sich dennoch ein Szenario zurechtlegen, dann sollten beispielsweise bei einem Biden-Sieg Emerging-Markets-Anleihen im ersten Moment besser abschneiden als bei einer Wiederwahl von Trump. Langfristig betrachtet gibt es aber strukturelle Argumente für diese Assetklasse, die sich weder unter Trump noch unter Biden dramatisch ändern werden. Ein Argument ist zum Beispiel die Liquiditätsschwemme, die es zu verdauen gibt. Die Zinsen werden sich weder unter Trump noch unter Biden wesentlich verändern. Ebenso dürfte der US-Dollar unter beiden Präsidenten strukturellen Gegenwind erfahren. Eine starke Währung wird wohl keiner unterstützen. Zudem ist eine Aufwertung der Währung bei dem zu erwartenden Zwillingsdefizit und dem gleichzeitigen Budget- und Leistungsbilanzdefizit auch schwer vorstellbar. Ein weiterer entscheidender Punkt wird sein, wie das Zusammenspiel von Notenbank und Fiskalpolitik nach der Wahl funktioniert. Sollte es hier zu nachhaltigen Unstimmigkeiten kommen, aus welchen Gründen auch immer, dann wäre das für alle Anleihe-segmente nachteilig. Denn eines kann man festhalten: die Marktteilnehmer erwarten sich ein zweites Fiskalpaket.

Sollte das nicht kommen, oder erst sehr spät, dann wird der Markt enttäuscht sein.

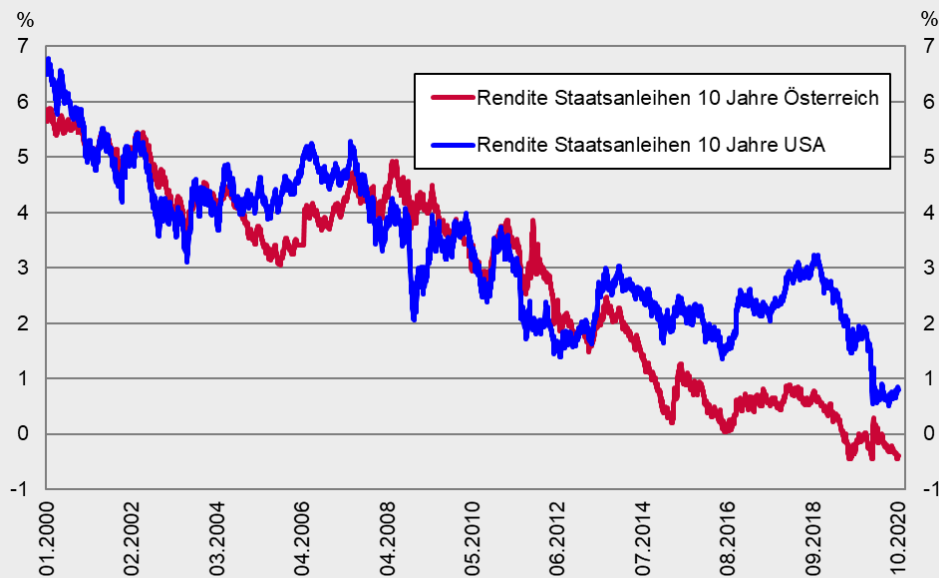
Welcher Wahlausgang wäre wünschenswert?

Florian Wandi: Als Investoren wünschen wir uns nichts. Wir bewerten das Ergebnis. Grundsätzlich gilt: Je klarer der Wahlausgang, desto weniger Unsicherheit für die Zeit danach an den Börsen. Je mehr Machtkonzentration - Stichwort „Blue Sweep“, wo die Demokraten Senat und Repräsentantenhaus hätten - desto einfacher wird das Regieren, desto stärker können Maßnahmen und Akzente gesetzt werden. Der schlechteste Ausgang der Wahl wäre ein knappes oder sogar unklares Ergebnis - mit etwaiger Neuauszählung. Diese Unsicherheit verbunden mit verzögerten Entscheidungen im Bereich Stimulus wäre der mit Abstand schlechteste Ausgang, den die Märkte wohl kaum entspannt wegstecken würden. Würde der Status Quo mit einem Präsidenten Trump und republikanisch dominiertem Senat neu aufgelegt, so würde das Motto lauten: „More of the same.“ Die generelle Konfrontationspolitik würde wohl fortgesetzt werden; mehr De-Globalisierung und Abschottung als Globalisierung; mehr Old Economy und Industrie.



Renditen Staatsanleihen 10 Jahre

Ein mächtiger Abwärtstrend – unabhängig von der Politik

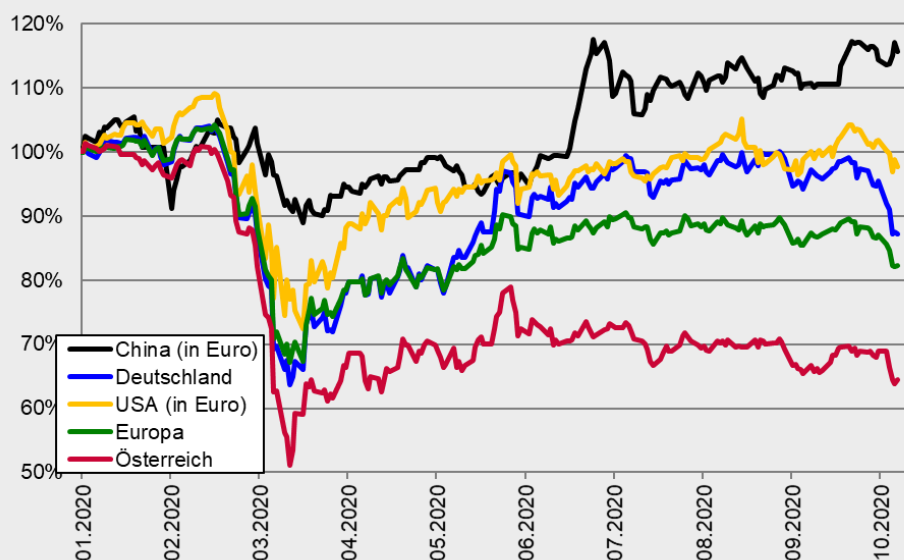


Stichtag: 25.10.2020, Quelle: Bloomberg

Die Zinswende war „vor Corona“ völlig unwahrscheinlich und ist „nach Corona“ völlig unmöglich.

Aktienmärkte: Das Jahr 2020

USA – einmal mehr besser als Europa



Stichtag: 30.10.2020, Quelle: Bloomberg

Breite Korrektur im März und Beruhigung in den nachfolgenden Wochen nach den Aktionen der Notenbanken.

Differenzierung nach Branchen und Ländern sehr hoch...

Zum Aktienmarkt: Welche Bedeutung messen Sie der Wahl zu?

Wandl: Die für den Aktienmarkt bedeutsamen Variablen und Stellschrauben wie Stimulus und Geldpolitik würden bei beiden Präsidentschaftskandidaten in gleicher Weise bedient werden, wenn auch mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Die Zinsen bleiben wohl noch lange auf niedrigem Niveau. Die Frage nach dem Stimuluspaket lautet nicht, ob dieses kommt, sondern nur wann.

Welchen Stellenwert nehmen die USA in Ihren globalen Portfolios ein?

Wandl: Korrespondierend mit der wirtschaftlichen Dominanz der US-Wirtschaft verfügt beispielsweise unsere Strategie der fünfzig besten globalen Ideen über einen beträchtlichen Anteil an Aktien, die der Region USA zurechenbar sind. Aktuell repräsentieren Unternehmen aus den USA rund 54 % unseres Portfolios.

Wurde die Portfolioausrichtung im Vorfeld auf die Präsidentschaftswahlen in den USA angepasst?

Wandl: Einem Event mit ungewissem Ausgang begegnet man unserer Ansicht nach besonders gut mit einer neutralen Ausrichtung. Grundsätzlich haben wir auf Portfolioebene unsere bestehende Allokation beibehalten und uns zu keiner einseitigen Positionierung auf Sektor- oder Einzeltitelebene hinreißen lassen. Trotz gegensätzlicher Positionen bei Themenfeldern wie Steuerpolitik oder beim Ausmaß des Covid-Stimulusprogramms sowie enormen Differenzen und Polarisierungen bei gesellschaftspolitischen Fragen, könnten die Unterschiede der beiden Kandidaten in Hinsicht auf den Kapitalmarkt mittelfristig geringer ausfallen, als möglicherweise vielerorts erwartet wird. Auch wenn die Börsen traditionell gewisse Vorbehalte gegen demokratische Präsidentschaftskandidaten zeigten, scheint sich die Wall Street mit Joe Biden bereits arrangiert zu haben. Einem drohenden regulatorischem Gegenwind für Technologie-Unternehmen bei einer Wahl Bidens steht ein langfristiger Trend hin zu mehr Digitalisierung gegenüber, der durch die Corona-Krise weiter Aufwind erhalten hat. Zudem könnten bedeutende Investitionen in den Gesundheitsbereich erfolgen und der stärkere Fokus auf Nachhaltigkeitsthemen zu noch mehr Phantasie im Bereich Clean Energy führen, als wir aktuell sehen.

Somit soll man sich erst nach den Wahlen positionieren?

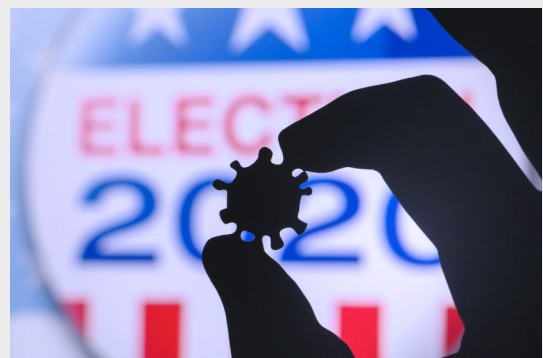
Wandl: Wir würden uns im Team sicherlich nicht neu positionieren, sondern moderate Adaptionen nach der Wahl vornehmen. Ein Sieg von Biden würde bedeuten: Mehr Value, mehr Small Caps, mehr Globalisierung, mehr Europa und China, mehr Nachhaltigkeit und Umwelt – vor dem Hintergrund eines größeren Stimulus. In unserem 3 Banken Aktien-Dachfonds können wir bekanntlich alle Themen und Stile umsetzen.



Mag. Florian Wandl

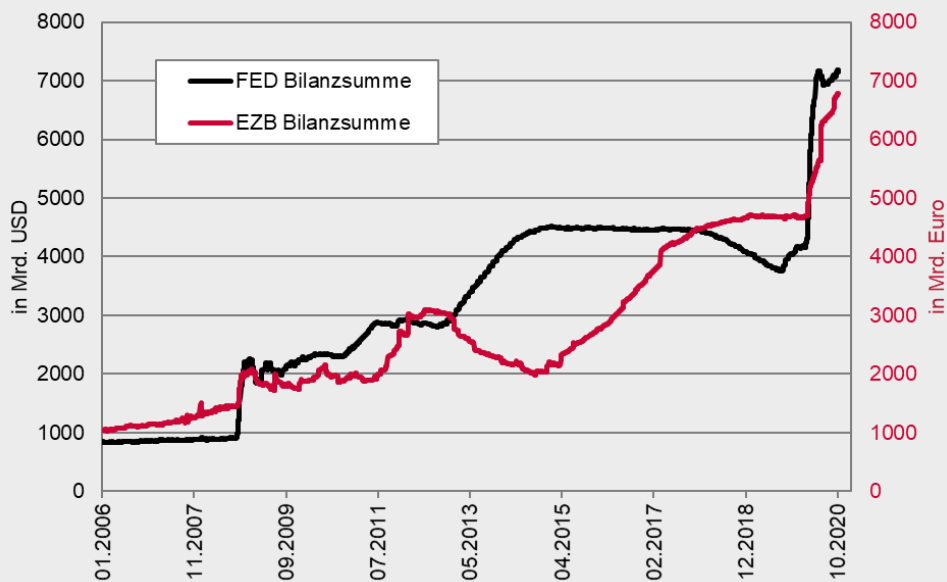
„Stimuluspaket? Die Frage ist nicht ob, sondern wann.“

Florian Wandl



Bilanzsummen der Notenbanken

Ein Anstieg in Wellen...



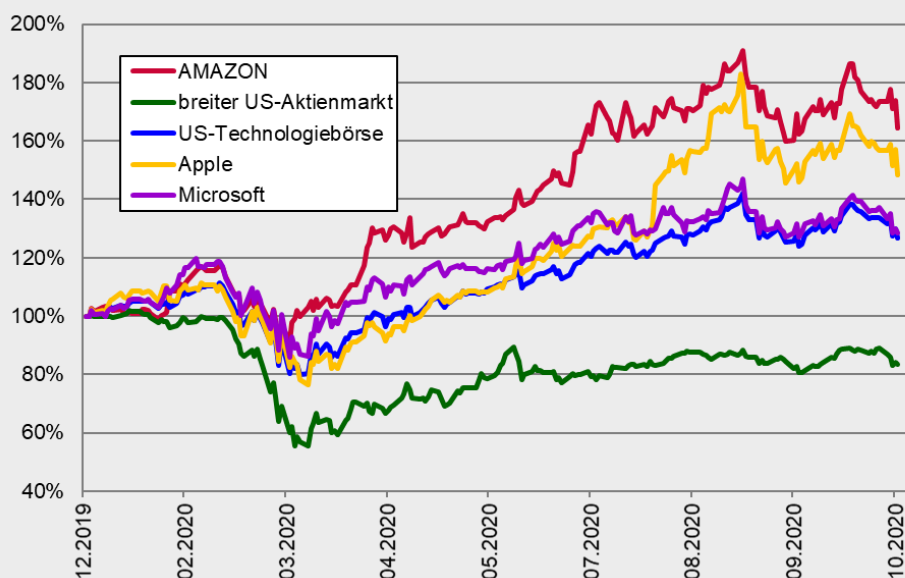
Es gibt nur eine Richtung.

Auf Krisen folgte KEINE Rückführung. Daher führt jede neue Krise zu neuen Höchstständen.

Stichtag: 30.10.2020, Quelle: Bloomberg

Jede Krise hat Gewinner und Verlierer

Digitalisierung Top, der breite Markt leidet



AMAZON auf neuen Höchstständen, Technologie gefragt, zuletzt mit Konsolidierung...

Aber der breite Markt entwickelt sich sehr differenziert...

Stichtag: 30.10.2020, Quelle: Bloomberg

Wie ist aktuell der 3 Banken Amerika Stock-Mix positioniert?

Michael Glück: Für die Allokation des 3 Banken Amerika Stock-Mix spielt die Wahl des US-Präsidenten eine doch untergeordnete Rolle, da die Entwicklung des Aktienmarktes auch in Zukunft im Wesentlichen von der Politik der US-Notenbank vorgegeben werden wird. Auch eine schnelle Lösung des Handelskonflikts mit China und die daraus resultierenden positiven Impulse für den Aktienmarkt wird es bei beiden Kandidaten in näherer Zukunft wohl nicht geben. Im Fonds selbst sind Unternehmen zu finden, die oft in mehreren Bereichen eine global marktbeherrschende Stellung einnehmen. Zudem zielen die Investitionen des Fonds vorrangig darauf ab, an bestehenden Trends zu partizipieren. Beispiele hierfür sind die Digitalisierung von Zahlungsdienstleistungen wie etwa Paypal, Visa oder Mastercard oder der Trend des zunehmenden Bedarfs an lizenzierten Daten im Finanzwesen, umgesetzt mit den Unternehmen MSCI und S&P Global.

Gibt es auch Bereiche, die Sie kritisch sehen?

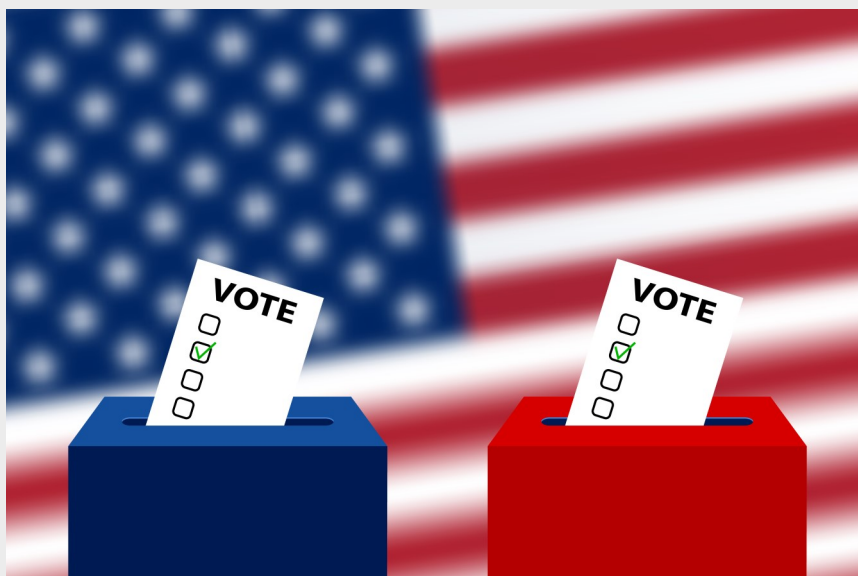
Glück: Unser Ansatz ist es, die aus unserer Sicht fünfzig attraktivsten US-Unternehmen zu kaufen. Öltitel gehörten zuletzt nicht dazu. Wir verzichten auf Investitionen im Bereich der Erdölindustrie, um den Trend hin zu mehr Investitionen in klimafreundliche Investments abzubilden. In der Allokation des Fonds haben wir uns daher zuletzt mit strukturellen Trends beschäftigt und nicht mit der Frage, ob Trump oder Biden Präsident wird. Folglich gibt es keine speziell auf die Wahl ausgerichtete Allokation und keine Wette auf einen potentiellen Wahlsieger. Ziel ist es also nicht zu spekulieren, sondern langfristig zu investieren.



Mag. Michael Glück

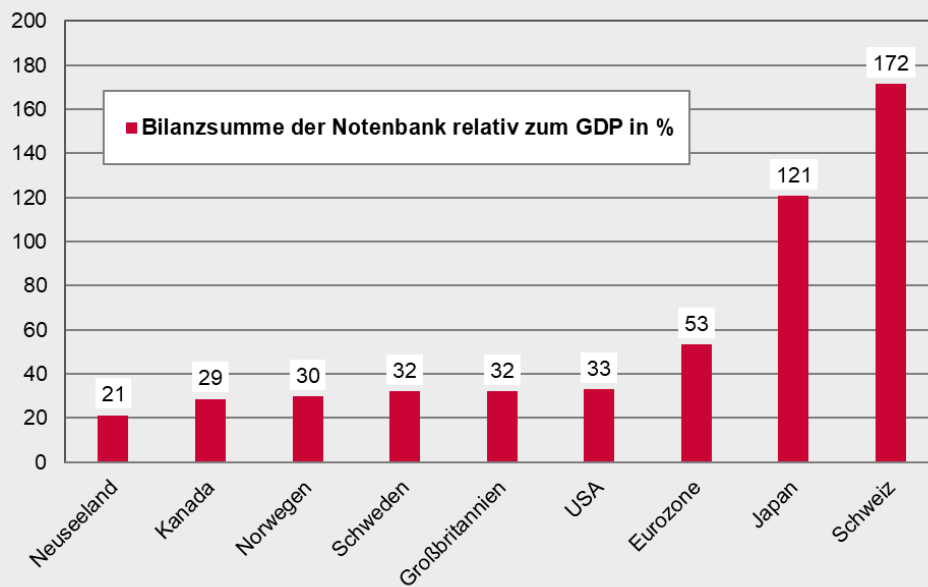
„Wir investieren in strukturelle Trends, nicht in politische.“

Michael Glück



Bilanzsummen der Notenbanken in Relation

Vergleich zur Wirtschaftsleistung als entscheidende relative Größe



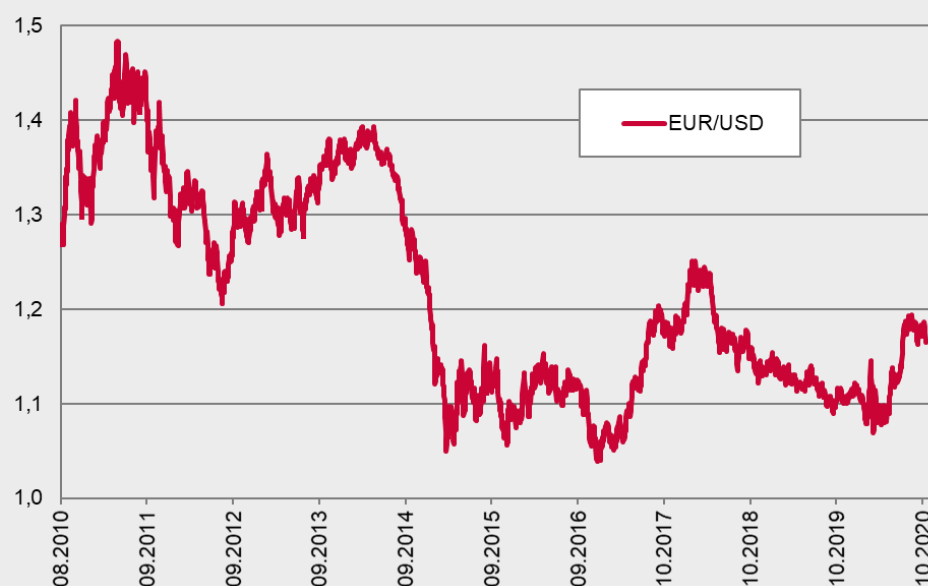
US-Notenbank FED hat vergleichsweise hohen Spielraum.

Vor allem im Vergleich zur EZB...

Stichtag: August 2020, Quelle: Morgan Stanley Research, Federal Reserve, BEA

US-Dollar / EURO

Vergleichsweise wenig Schwankung



Vergleichsweise wenig Schwankung in den vergangenen 5 Jahren.

Große Bewegung unwahrscheinlich, in Summe überwiegen Argumente für einen etwas schwächeren Dollar.

Stichtag: 30.10.2020, Quelle: Bloomberg

3 Banken Amerika Stock-Mix

Aktuelle Einzeltitel nach Branchen

Kimberly-Clark Corp.	PepsiCo Inc.	Target Corp.	The Procter & Gamble Co.	Blackrock Inc.	
JPMorgan Chase & Co.	T. Rowe Price Group Inc.	Amazon.com Inc.	D.R.Horton Inc.	Lowe's Companies Inc.	
NIKE Inc.	The Home Depot Inc.	Abbott Laboratories	Becton, Dickinson & Co.	Danaher Corp.	
Johnson & Johnson	Medtronic PLC	Merck & Co. Inc.	Pfizer Inc.	UnitedHealth Group Inc.	
American Tower Corp.	3M Co.	Honeywell International Inc.	United Parcel Service Inc.	Waste Management Inc.	
Activision Blizzard Inc.	Alphabet Inc.	Comcast Corp.	Facebook Inc.	Netflix Inc.	
The Walt Disney Co.	Ecolab Inc.	Newmont Corp.	Accenture PLC	Adobe Inc.	
Advanced Micro Devices Inc.	Apple Inc.	Automatic Data Processing Inc.	Broadcom Inc.	Mastercard Inc.	
Microsoft Corp.	MSCI Inc.	NVIDIA Corp.	PayPal Holdings Inc.	Qorvo Inc.	
S&P Global Inc.	salesforce.com Inc.	ServiceNow Inc.	VISA Inc.	NextEra Energy Inc.	

Basiskonsumgüter

Finanzwesen

Gebrauchsgüter

Gesundheitswesen

Immobilien

Industrie

Kommunikation

Rohstoffe

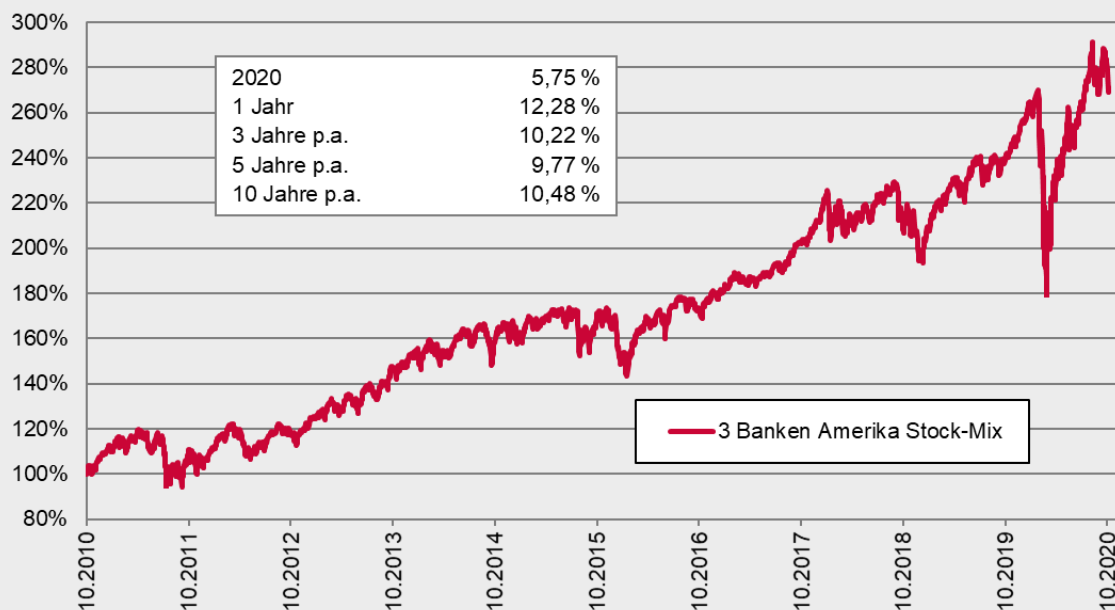
Technologie

Versorgung

Stichtag: 30.10.2020, Quelle: Eigene Berechnung

3 Banken Amerika Stock-Mix

Entwicklung 10 Jahre

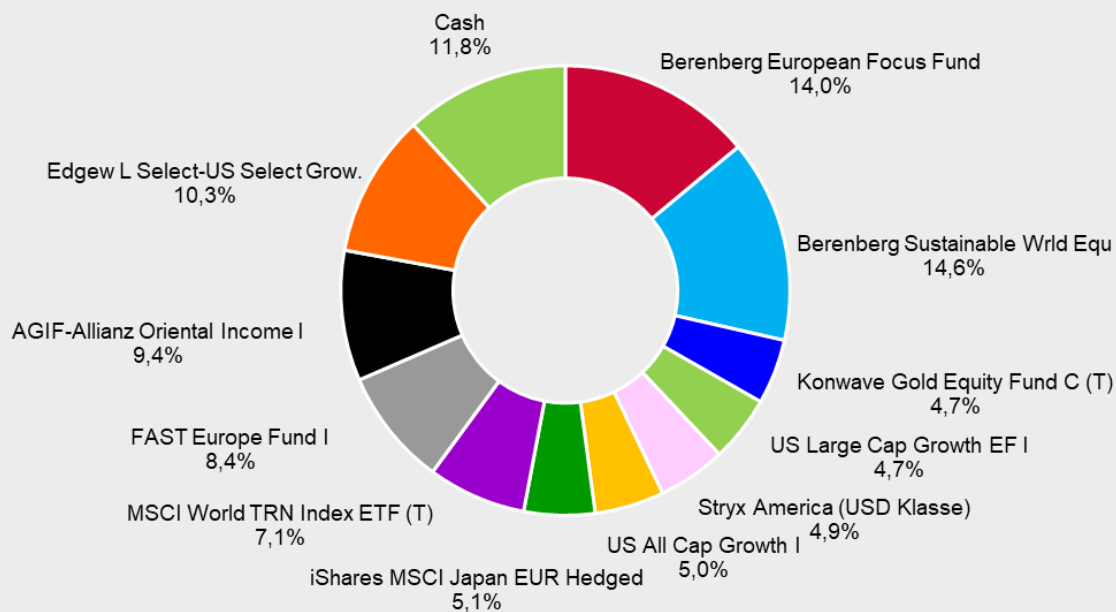


Stichtag: 30.10.2020, Quelle: OeKB

* Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 3,50% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. **Hinweis:** Das Nettovermögen kann aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken unter Umständen eine erhöhte Volatilität aufweisen.

3 Banken Aktien-Dachfonds

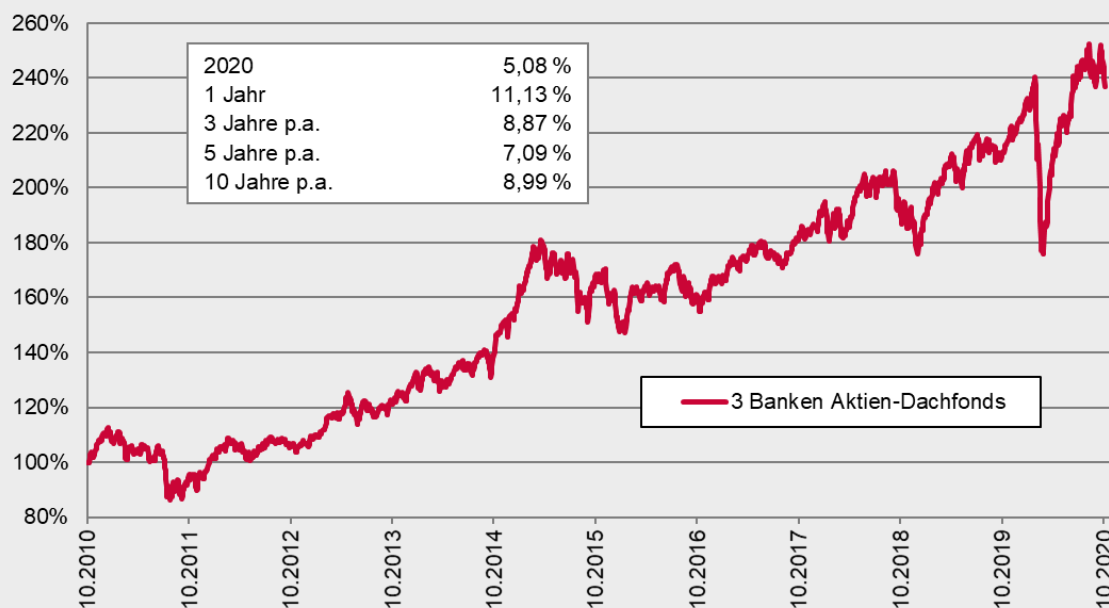
Aktuelle Einzelinvestments



Stichtag: 30.10.2020, Quelle: Eigene Berechnung

3 Banken Aktien-Dachfonds

Entwicklung 10 Jahre



Stichtag: 30.10.2020, Quelle: OeKB

* Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 4,00% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. **Hinweis:** Im Rahmen der Anlagepolitik investiert der 3 Banken Aktien-Dachfonds hauptsächlich in Anteile an anderen Investmentfonds.

ANLEIHEFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T)	AT0000753173	20,20 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 04.05.2020
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	AT0000856323	7,17 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,0600 02.12.2019
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	AT0000679444	11,15 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0315 02.12.2019
3 Banken Europa Bond-Mix (R) (A)	AT0000986344	8,29 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,0200 02.12.2019
3 Banken Inflationsschutzfonds	AT0000A015A0	13,44 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0254 01.07.2020
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A)	AT0000760731	12,93 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,3000 02.03.2020
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)	AT0000760749	23,44 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0838 02.03.2020
3 Banken Short Term Eurobond-Mix	AT0000838602	6,81 EUR	1,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 02.12.2019
3 Banken Staatsanleihen-Fonds	AT0000615364	110,29 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,2000 02.12.2019
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)	AT0000A0A036	12,07 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1600 03.08.2020
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)	AT0000A0A044	16,16 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0646 03.08.2020
3 Banken Währungsfonds (A)	AT0000A08SF9	9,56 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1500 04.05.2020
3 Banken Währungsfonds (T)	AT0000A08AA8	12,28 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 04.05.2020

AKTIENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken Amerika Stock-Mix	AT0000712591	27,24 USD	3,50%	Thesaurierer	USD 0,2170 01.07.2020
3 Banken Dividend Champions	AT0000600689	9,39 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,3500 15.01.2020
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)	AT0000A0XJH8	12,17 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,3500 02.03.2020
3 Banken Europa Stock-Mix (R) (T)	AT0000801014	8,23 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.12.2019
3 Banken Global Stock-Mix	AT0000950449	16,29 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0932 16.12.2019
3 Banken Österreich-Fonds (R) (A)	AT0000662275	22,69 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,6000 01.04.2020
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie (R) (T)	AT0000A0S8Z4	14,83 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.12.2019
3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie (R) (A)	AT0000A23KD0	10,82 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 02.01.2020
3 Banken Value-Aktienstrategie (R) (T)	AT0000VALUE6	14,40 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.07.2020
Generali EURO Stock-Selection (A)	AT0000810528	6,03 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,2000 16.03.2020
Generali EURO Stock-Selection (T)	AT0000810536	11,73 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 16.03.2020

Stichtag: 30.10.2020

DACHFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Aktien-Dachfonds	AT0000784830	23,15 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0102 01.10.2020
3 Banken Emerging-Mix	AT0000818489	29,37 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 03.08.2020
3 Banken European Top-Mix	AT0000711577	12,88 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.07.2020
3 Banken Renten-Dachfonds (A)	AT0000637863	9,84 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1300 03.08.2020
3 Banken Renten-Dachfonds (T)	AT0000744594	16,08 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 03.08.2020
3 Banken Strategie Dynamik	AT0000784863	15,50 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.10.2020
3 Banken Strategie Klassik	AT0000986351	109,59 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.10.2020
3 Banken Strategie Wachstum	AT0000784889	17,42 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.10.2020

MANAGEMENTKONZEPTE	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Absolute Return-Mix (A) ¹	AT0000619044	8,18 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,1000 16.12.2019
3 Banken Absolute Return-Mix (T) ¹	AT0000619051	12,71 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 16.12.2019
3 Banken Immo-Strategie	AT0000A07HD9	11,87 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0252 02.12.2019
3 Banken Portfolio-Mix (A)	AT0000817838	4,60 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,0900 02.12.2019
3 Banken Portfolio-Mix (T)	AT0000654595	7,81 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.12.2019
3 Banken Sachwerte-Fonds (R) ¹	AT0000A0ENV1	13,73 EUR	0,00%	Thesaurierer	EUR 0,0771 03.08.2020
Best of 3 Banken-Fonds	AT0000A146V9	11,74 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.09.2020
Generali Vermögensanlage Mix (R)	AT0000A218Z7	98,96 EUR	0,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.06.2020
Generali Vermögensaufbau-Fonds (R)	AT0000A143T0	104,19 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 1,0000 02.03.2020

¹ Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

LAUFZEITENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Bond-Mix 2026 (R) (A)	AT0000A2FP17	105,40 EUR	1,25%	Ausschütter	jährlich ab 01.07.2021
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021 (R) (A)	AT3BDIV20210	100,56 EUR	1,50%	Ausschütter	EUR 2,0000 03.02.2020
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2022 (R) (A)	AT3BDIV20228	104,01 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 2,0000 03.02.2020
3 Banken Dividenden-Strategie 2021	ATDIVIDENDS0	90,73 EUR	1,50%	Ausschütter	EUR 2,2000 01.10.2020
3 Banken Mega-Trends 2023 (R) (T)	ATMEGATREND6	116,58 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.09.2020
3 Banken Unternehmen & Werte 2023 (R) (A)	AT0000WERTE5	96,89 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,0000 03.02.2020
3 Banken Verantwortung & Zukunft 2024 (R)	AT00ZUKUNFT5	114,27 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,4559 01.09.2020

Stichtag: 30.10.2020

SPEZIALTHEMEN	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken KMU-Fonds	AT0000A06PJ1	11,95 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0208 01.04.2020
BKS Anlagemix dynamisch (A)	AT0000A25707	105,72 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 2,8346 02.03.2020
BKS Anlagemix dynamisch (T)	AT0000A25715	107,72 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,8853 02.03.2020
BKS Anlagemix konservativ (A)	AT0000A257X0	105,50 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 2,0778 02.03.2020
BKS Anlagemix konservativ (T)	AT0000A257Y8	106,90 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,7032 02.03.2020
Oberbank Vermögensmanagement (A)	AT0000A1ENY3	106,57 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 1,0000 01.04.2020
Oberbank Vermögensmanagement (T)	AT0000A06NX7	133,41 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,6268 01.04.2020
Pro Ecclesia Vermögensverwaltungsfonds	AT0ECCLESIA5	10.282,51 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 01.09.2020

NACHHALTIGKEIT	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds (R)	AT0000A23YE9	14,61 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0140 03.02.2020
3 Banken Mensch & Umwelt Mischfonds (R)	AT0000A23YG4	11,54 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1000 03.02.2020
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds (R) (T)	AT0000701156	17,83 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0054 01.07.2020

FONDSÜBERBLICK

Historische Performance (brutto *)

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.10.2020

ANLEIHEFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2020
3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T)	4,00%	AT0000753173	01.03.2000	4,43	1,75	0,65	-1,36	-3,02	-4,81
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	2,50%	AT0000856323	02.05.1988	4,58	2,61	1,13	1,09	0,85	1,27
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	2,50%	AT0000679444	20.08.2002	3,24	2,62	1,16	1,09	1,01	1,36
3 Banken Europa Bond-Mix (R) (A)	2,50%	AT0000986344	01.07.1996	3,52	1,69	0,29	-0,04	0,12	0,49
3 Banken Inflationsschutzfonds	2,50%	AT0000A015A0	01.06.2006	2,52	1,97	0,68	0,41	-0,40	-0,55
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A)	2,50%	AT0000760731	13.12.1999	5,09	4,52	2,18	2,80	1,63	2,42
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)	2,50%	AT0000760749	13.12.1999	5,08	4,52	2,18	2,80	1,57	2,37
3 Banken Short Term Eurobond-Mix	1,00%	AT0000838602	03.02.1997	2,07	0,40	-0,31	-0,57	-0,73	-0,58
3 Banken Staatsanleihen-Fonds	2,50%	AT0000615364	17.09.2004	2,73	1,69	0,19	-0,10	0,04	0,34
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)	3,00%	AT0000A0A036	01.07.2008	4,72	3,55	2,21	1,08	0,35	0,02
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)	3,00%	AT0000A0A044	01.07.2008	4,72	3,56	2,20	1,06	0,28	0,03
3 Banken Währungsfonds (A)	3,00%	AT0000A08SF9	03.03.2008	2,16	1,21	0,10	-0,20	-2,69	-2,69
3 Banken Währungsfonds (T)	3,00%	AT0000A08AA8	03.03.2008	2,16	1,21	0,12	-0,22	-2,62	-2,69

AKTIENFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2020
3 Banken Amerika Stock-Mix	3,50%	AT0000712591	02.04.2001	5,85	10,48	9,77	10,22	12,28	5,75
3 Banken Dividend Champions	3,50%	AT0000600689	01.03.2005	3,40	4,54	1,36	-1,83	-7,28	-11,59
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)	5,00%	AT0000A0XHJ8	26.11.2012	5,27		1,12	-0,02	-4,83	-8,65
3 Banken Europa Stock-Mix (R) (T)	5,00%	AT0000801014	01.07.1998	0,85	3,61	-0,28	-4,79	-13,91	-18,03
3 Banken Global Stock-Mix	3,50%	AT0000950449	23.11.1994	3,74	5,36	0,85	-3,32	-15,43	-21,11
3 Banken Österreich-Fonds (R) (A)	3,50%	AT0000662275	28.10.2002	7,99	2,79	-0,81	-13,43	-31,82	-33,78
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie (R) (T)	5,00%	AT0000A0S8Z4	02.01.2012	4,89		5,46	3,82	3,71	0,34
3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie (R) (A)	5,00%	AT0000A23KD0	02.11.2018	4,03				6,81	-1,10
3 Banken Value-Aktienstrategie (R) (T)	5,00%	AT0000VALUE6	16.05.2011	4,59		-2,78	-6,21	-10,22	-13,41
Generali EURO Stock-Selection (A)	5,00%	AT0000810528	04.01.1999	1,01	2,38	-3,25	-9,33	-20,84	-24,20
Generali EURO Stock-Selection (T)	5,00%	AT0000810536	04.01.1999	1,01	2,40	-3,23	-9,29	-20,74	-24,03

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

FONDSÜBERBLICK

Historische Performance (brutto *)

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.10.2020

DACHFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2020
3 Banken Aktien-Dachfonds	4,00%	AT0000784830	01.07.1999	4,03	8,99	7,09	8,87	11,13	5,08
3 Banken Emerging-Mix	5,00%	AT0000818489	01.10.1999	5,58	2,81	3,65	0,31	0,03	-4,61
3 Banken European Top-Mix	4,00%	AT0000711577	02.04.2001	1,51	3,37	0,27	-2,69	-9,80	-15,15
3 Banken Renten-Dachfonds (A)	3,00%	AT0000637863	03.09.2003	3,11	2,48	1,09	0,59	1,33	0,92
3 Banken Renten-Dachfonds (T)	3,00%	AT0000744594	02.05.2000	3,19	2,47	1,08	0,59	1,26	0,88
3 Banken Strategie Dynamik	3,50%	AT0000784863	01.07.1999	2,54	3,19	0,97	0,37	-3,49	-5,78
3 Banken Strategie Klassik	3,00%	AT0000986351	01.07.1996	3,63	2,37	0,58	0,02	-2,42	-3,70
3 Banken Strategie Wachstum	5,00%	AT0000784889	01.07.1999	3,02	8,17	4,36	4,71	2,35	-3,49

MANAGEMENTKONZEPTE	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2020
3 Banken Absolute Return-Mix (A) ¹	5,00%	AT0000619044	01.10.2004	1,81	0,58	-0,32	-1,45	-8,51	-11,28
3 Banken Absolute Return-Mix (T) ¹	5,00%	AT0000619051	01.10.2004	1,80	0,58	-0,33	-1,43	-8,50	-11,31
3 Banken Immo-Strategie	4,00%	AT0000A07HD9	29.10.2007	1,75	3,09	-3,21	-4,67	-26,07	-27,67
3 Banken Portfolio-Mix (A)	3,00%	AT0000817838	01.09.1998	2,47	3,59	1,47	0,46	0,63	-1,50
3 Banken Portfolio-Mix (T)	3,00%	AT0000654595	18.02.2003	3,13	3,59	1,50	0,51	0,77	-1,39
3 Banken Sachwerte-Fonds (R) ¹	0,00%	AT0000A0ENV1	14.09.2009	3,20	2,57	3,24	3,96	1,06	-1,05
Best of 3 Banken-Fonds	3,00%	AT0000A146V9	30.12.2013	2,75		1,39	-0,24	-1,92	-4,01
Generali Vermögensanlage Mix (R)	0,00%	AT0000A218Z7	14.05.2018	-0,42				-1,10	-4,70
Generali Vermögensaufbau-Fonds (R)	4,00%	AT0000A143T0	02.01.2014	1,44		0,94	-1,14	-1,59	-3,33

¹ Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

LAUFZEITENFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2020
3 Banken Bond-Mix 2026 (R) (A) ²	1,25%	AT0000A2FP17	15.05.2020	5,40					
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021 (R) (A)	1,50%	AT3BDIV20210	16.11.2015	1,74			0,08	-1,58	-4,02
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2022 (R) (A)	2,50%	AT3BDIV20228	02.11.2016	2,46			0,43	-0,78	-3,85
3 Banken Dividenden-Strategie 2021	1,50%	ATDIVIDENDS0	01.07.2015	0,88		0,95	-0,66	-5,35	-8,43
3 Banken Mega-Trends 2023 (R) (T)	2,50%	ATMEGATREND6	03.07.2017	4,72			4,48	22,00	14,08
3 Banken Unternehmen & Werte 2023 (R) (A)	2,50%	AT0000WERTE5	01.12.2017	-0,83				9,15	2,24
3 Banken Verantwortung & Zukunft 2024 (R)	2,50%	AT00ZUKUNFT5	02.07.2018	6,07				9,44	4,80

² Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

FONDSÜBERBLICK

Historische Performance (brutto) *)

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.10.2020

SPEZIALTHEMEN	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2020
3 Banken KMU-Fonds	3,50%	AT0000A06PJ1	01.10.2007	1,90	1,98	0,82	-0,33	-1,71	-2,59
BKS Anlagemix dynamisch (A)	4,00%	AT0000A25707	17.12.2018	4,54				0,47	-3,51
BKS Anlagemix dynamisch (T)	4,00%	AT0000A25715	17.12.2018	4,53				0,44	-3,54
BKS Anlagemix konservativ (A)	4,00%	AT0000A257X0	17.12.2018	4,00				0,89	-1,27
BKS Anlagemix konservativ (T)	4,00%	AT0000A257Y8	17.12.2018	4,00				0,88	-1,28
Oberbank Vermögensmanagement (A)	3,00%	AT0000A1ENY3	15.06.2015	2,21		2,67	2,44	0,91	-1,26
Oberbank Vermögensmanagement (T)	3,00%	AT0000A06NX7	01.10.2007	2,73	3,61	2,67	2,44	0,91	-1,25
Pro Ecclesia Vermögensverwaltungsfonds	4,00%	AT0ECCLESIA5	01.08.2018	1,25				-0,20	-1,24

NACHHALTIGKEIT	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2020
3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds (R)	5,00%	AT0000A23YE9	03.01.2019	23,17				16,91	10,63
3 Banken Mensch & Umwelt Mischfonds (R)	3,00%	AT0000A23YG4	03.01.2019	8,69				5,26	2,94
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds (R) (T)	5,00%	AT0000701156	01.10.2001	3,39	6,93	3,95	4,92	2,15	-3,02

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.



Vom „Börsianer“ ausgezeichnet
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2015“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2017“, &
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2018“,

<https://www.3bg.at/auszeichnungen>

Die 3 Banken-Generali hat nunmehr schon zum **dritten Mal** innerhalb der letzten 4 Jahre die Auszeichnung als „Beste Inländische Fondsgesellschaft“ erhalten (2015, 2017 und 2018)

Herausgeber und Medieninhaber: 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

A-4020 Linz, Untere Donaulände 36, Tel. 0732/7802-37430, Fax 0732/7802-37478

DISCLAIMER:

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine unverbindliche Marketing-Mitteilung, welche ausschließlich der Information der Anleger dient und keinesfalls ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Tausch von Anlage- oder anderen Produkten darstellt. Die zur Verfügung gestellten Informationen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Erstellung. Es können sich auch (je nach Marktlage) jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen ergeben. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen sowie der herangezogenen Quellen übernommen, sodass etwaige Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die insbesondere aus der Nutzung oder Nichtnutzung bzw. aus der Nutzung allfällig fehlerhafter oder unvollständiger Informationen resultieren, ausgeschlossen sind.

Die getätigten Aussagen und Schlussfolgerungen sind unverbindlich und genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse der Anleger hinsichtlich Ertrag, Risikobereitschaft, finanzieller und steuerlicher Situation. Eine Einzelberatung durch eine qualifizierte Fachperson ist notwendig und wird empfohlen.

Vor einer eventuellen Entscheidung zum Kauf der in dieser Publikation erwähnten Investmentfonds sollten die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) im aktuellen Prospekt/Informationsdokument gem. § 21 AIFMG, als alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen durchgelesen werden. Die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie die veröffentlichten Prospekte/ Informationsdokumente gem. § 21 AIFMG der in dieser Publikation erwähnten Fonds in ihrer aktuellen Fassung stehen dem Interessenten in deutscher Sprache unter www.3bg.at sowie den Zahlstellen des Fonds zur Verfügung. Zu beachten ist weiteres, dass in der Vergangenheit erzielte Erträge keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zulassen. Die dargestellten Wertentwicklungen berücksichtigen keine Ausgabe- und Rücknahmegebühren sowie Fondssteuern.

Im Rahmen der Anlagestrategie von Investmentfonds kann auch überwiegend in Anteile an Investmentfonds, Sichteinlagen und Derivate investiert werden. Investmentfonds können aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken eine erhöhte Wertschwankung (Volatilität) aufweisen. In von der FMA bewilligten Fondsbestimmungen können auch Emittenten angegeben sein, die zu mehr als 35 % im Fondsvermögen gewichtet werden können. Marktbedingte geringe oder sogar negative Renditen von Geldmarktinstrumenten bzw. Anleihen können den Nettoinventarwert von Investmentfonds negativ beeinflussen bzw. nicht ausreichend sein, um die laufenden Kosten zu decken.

Jegliche unautorisierte Verwendung dieses Dokumentes, insbesondere dessen gänzliche bzw. teilweise Reproduktion, Verarbeitung oder Weitergabe ist ohne vorherige Erlaubnis untersagt.

WARNHINWEIS GEMÄSS INVFG

- Die Finanzmarktaufsicht warnt: Der 3 Banken Absolute Return-Mix kann bis zu 45 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.
- Die Finanzmarktaufsicht warnt: Der 3 Banken Sachwerte-Fonds kann bis zu 30 % in

Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

RECHTLICHER HINWEIS FÜR DEUTSCHLAND:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass folgende Fonds in Deutschland nicht zum Vertrieb zugelassen sind, und die diese Fonds betreffenden Angaben ausschließlich für Österreich Gültigkeit haben: Generali EURO Stock-Selection, 3 Banken Absolute Return-Mix, 3 Banken KMU-Fonds, 3 Banken Sachwerte-Fonds, 3BG Bond-Opportunities, 3BG Corporate-Austria, 3BG Commodities 0 % - 100 %, 3 Banken Dividenden-Strategie 2021, 3 Banken Dividende+ Nachhaltigkeit 2021, Best of 3 Banken-Fonds und 3BG Dollar Bond. Ausführliche, auf den letzten Stand gebrachte Prospekte sämtlicher anderer in dieser Publikation angeführten Fonds, liegen für Sie kostenlos bei der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38,

D-80333 München, auf.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der 3 Banken Gruppe, sowie an die Berater der Generali-Gruppe.

E-Mail: fondsjournal@3bg.at